

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## für Coaching, Seminar, Training und Beratung



### Schweitzer projects

Heike Schweitzer  
An den Wiesen 1  
14979 Heinersdorf

fon: 033701-35077  
fax: 033701-35078  
mail: [info@schweitzer-projects.de](mailto:info@schweitzer-projects.de)

Umsatzsteuer-ID: DE243074227

---

## 1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Coaching-/Seminar-Veranstalters Heike Schweitzer / Schweitzer projects nach diesem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Teilnehmer" genannt.

1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

## 2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Veranstalter bietet Coachingveranstaltungen und Seminare/Trainings an. Diese können von maximal 12 Teilnehmern besucht werden. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots, Veranstaltungsortes, Veranstaltungstermins, wird von dem Veranstalter unter anderem in seinen Geschäftsräumen, seiner Internetpräsenz und von diesem sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.

2.2 Grundlegender Gegenstand des Vertrages sind Coaching, Training und Beratungsleistungen.

Insbesondere wird vereinbart:

a) Die mit Schweitzer projects abgeschlossenen Verträge sind Dienstleistungsverträge, bei denen eine bestimmte Leistung geschuldet wird, und nicht ein konkreter Erfolg (gemäß § 611 BGB).

b) Die ausgegebenen Seminarunterlagen (Tools, Skripte o. a.) dürfen nicht an andere weitergegeben, veröffentlicht oder vervielfältigt werden oder für eigene Schulungen verwendet werden. Sie unterliegen dem Copyright und Eigentumsvorbehalt des Seminaranbieters.

c) Als seriöser Veranstalter, Trainer, Berater und Coach legen wir höchsten Wert auf einen fairen, verantwortungsvollen Umgang mit unseren Kunden, Teilnehmern und Klienten. Durch das Verwenden des Siegels „Qualität – Transparenz – Integrität“ verpflichten wir uns zur Einhaltung ethischer Grundsätze, wie sie in „Berufskodex für die Weiterbildung“ geregelt sind. Wir erwarten von den Teilnehmern einen ebenso fairen und verantwortungsvollen Umgang miteinander während der Veranstaltungen.

### 3. Zustandekommen des Vertrages

3.1 Ein Vertrag mit dem Veranstalter kommt zustande, durch die Übermittlung und Bestätigung der ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeerklärung auf dem Postweg, per Fax, per elektronische Post oder durch mündliche Absprache und anschließendem Nachreichen einer schriftlichen Teilnahmeerklärung.

3.2 Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Teilnahmeerklärung ein Bestätigungs- oder Ablehnungsschreiben.

3.3 Bei Einzelcoachings, legen die Vertragspartner einvernehmlich fest, wo (bzw. „wie“ z.B. via Zoom, Skype oder in Präsenz) das Coaching/Training stattfindet.

3.4 Die Teilnahmeerklärung ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit dem Veranstalter gegen Zahlung einer Bearbeitungs-/Stornogebühr für gegenstandslos erklärt werden.

3.4.1 Wenn Sie erkrankt sind oder durch einen Unglücksfall verhindert sind, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, damit wir Ihren Termin umbuchen können. Im Erkrankungsfall erbitten wir ein ärztliches Attest:

a) Storno/Umbuchung mit Attest: Ab 6 Werktagen vor Seminarbeginn entstehen 35 Euro Bearbeitungsgebühr. Bei Stornierungen ohne attestierte Erkrankung oder aus anderen Gründen gilt folgende Stornokostenregelung:

b) Storno/Umbuchung: 10 Wochen bis 45 Tage vor Seminarbeginn: 35 Euro Bearbeitungsgebühr.

c) Storno/Umbuchung: 45 Tage bis 7 Werk-Tage vor Seminarbeginn: 60% der Seminarkosten.

d) Bei Stornierung oder Nichtzahlung mit fehlender Stornierung ab 6 Werk-Tage vor Seminar oder am Seminartag oder nach Seminarbeginn wird der gesamte Seminarbetrag fällig.

3.4.2 Krankheit/Unfall oder technische Störungen bei Zoom/Skype-Veranstaltungen.

a) Wenn es technische Schwierigkeiten (PC, Internet, Kamera, Ton) bei einem Zoom/Skype-Meeting geben sollte und Sie so nicht an der geplanten Online-Veranstaltung teilnehmen können. (Bitte prüfen und testen Sie ihr System (PC, bzw. Laptop/Notebook und Kamera und Microphon) schon vor dem Buchen des Workshops und auch nochmal eine Woche vor dem Meeting, ob alles einwandfrei funktioniert und keine Störungen vorliegen. Zoom und Windows selbst bietet Testmöglichkeiten.)

Eine Absage sollte umgehend bei Auftreten der Störung erfolgen. Sollte erst am Tag des Meetings die Absage erfolgen, oder das Meeting nicht durchführbar sein, oder der Teilnehmer nicht erscheinen, ist eine Stornogebühr von 35,00€ fällig. In jedem Fall wird der Seminarbetrag zurück überwiesen und die eventuell fällige Stornogebühr einbehalten. Das Workbook unterliegt dem Widerrufsrecht und kann, sofern vom Widerrufsrecht kein Gebrauch gemacht wird, nach Einbehaltung der Stornogebühr im Besitz des Teilnehmers verbleiben. Siehe hierzu die AGB des Selbstverlag Schweitzer-projects:

[AGB >>](https://www.heike-schweitzer.de/images/Inhalte/AGB_Schweitzer-projects-Verlag.pdf) [https://www.heike-schweitzer.de/images/Inhalte/AGB\\_Schweitzer-projects-Verlag.pdf](https://www.heike-schweitzer.de/images/Inhalte/AGB_Schweitzer-projects-Verlag.pdf)

b) Eine Absage aufgrund von Krankheit bitte umgehend per Email bekanntgeben. Sollte erst am Tag des Meetings die Absage aufgrund von Krankheit oder eines Unglücksfalls erfolgen, oder der Teilnehmer nicht erschienen, ist eine Stornogebühr von 35,00€ fällig. In jedem Fall wird der Seminarbetrag zurück überwiesen und die eventuell fällige Stornogebühr einbehalten.

3.5 Bei einer Gruppenanmeldung, beispielsweise im Falle eines Betriebsausflugs, schließt der Veranstalter mit der für die Teilnehmer verantwortlichen bzw. mit der weisungsberechtigten Person einen Teilnahmevertrag über und für die Gruppe ab. Diese ist ebenfalls verbindlich.

3.6 Der Veranstalter behält sich vor, bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, die Durchführung der Veranstaltung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten abzusagen bzw. zu kündigen, wenn diese nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Veranstaltung so gering ist, dass die entstehenden Kosten bezogen auf diese Veranstaltung, eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würden.

3.7 Das Rücktrittsrecht besteht für den Veranstalter jedoch nur, wenn er die zu dem Rücktritt führenden Umstände nachweisen und dem Teilnehmer ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet hat. Die gezahlte Teilnahmegebühr wird unverzüglich zurückerstattet.

3.8 Zusätzlich erstattet der Veranstalter pauschal den Buchungsaufwand des Teilnehmers, sofern dieser von dem Ersatzangebot keinen Gebrauch macht.

#### **4. Vertragsdauer und Vergütung**

4.1 Der Vertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt.

4.2 **Zahlungsmodalitäten:** Die Teilnahmegebühr für die jeweilige Veranstaltung richtet sich nach der aktuellen Preistabelle des Veranstalters zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

Der Teilnehmer kann per

- Überweisung in Vorkasse,
- in bar, oder
- per PayPal seiner Zahlungspflicht nachkommen.

Unternehmen, Behörden, Bildungsträger, etc. Zahlung nach Rechnung.

Besondere Zahlungsbedingungen:

4.3 Sämtliche Zahlungen sind, wenn nichts anderes vereinbart wurde, sofort nach Rechnungsstellung und ohne jeden Abzug fällig. Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht dem Veranstalter ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 2 % – über dem Referenzzinssatz der Europäischen Zentralbank gemäß dem Diskontsatz-Überleitungsgesetz – zu. Das Recht der Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens bleibt unberührt.

4.4 Barauslagen und besondere Kosten, die dem Veranstalter auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers entstehen, werden zum Selbstkostenpreis berechnet.

4.5 Sämtliche Leistungen des Veranstalters verstehen sich exklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 % (während der Corona-Pandemie 16%).

#### **5. Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommenen Leistungen**

5.1 Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer.

5.2 Werden einzelne Leistungen durch einen Teilnehmer nicht in Anspruch genommen, so behält sich der Veranstalter vor, dennoch die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Dies gilt nicht, wenn der Teilnehmer den Nachweis erbringen kann, dass kein oder lediglich ein geringer Schaden entstanden ist.

5.3 Im Krankheitsfalle oder bei dem Vorliegen Höherer Gewalt stellt der Veranstalter die vereinbarte Leistung nicht in Rechnung.

#### **6. Allgemeine Teilnahmebedingungen**

6.1 Der Teilnehmer verhält sich vertragswidrig, wenn er ungeachtet einer Abmahnung die Veranstaltung nachhaltig stört, oder wenn er sich in erheblichem Maße entgegen der Guten Sitten verhält, so dass ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung nicht gewährleistet werden kann. In diesem Fall behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

6.2 Der Seminarleiter/Coach/Trainer ist gegenüber den Teilnehmern für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt.

6.3 Jeder Teilnehmer unterschreibt separat eine Haftungsfreizeichnung bezüglich Personen- und Sachschäden aufgrund der Teilnahme am Seminar/Coaching/Training.

6.5 Die Teilnehmer verpflichten sich, nicht unter Einfluss von Alkohol oder sonstigen Betäubungsmitteln zu stehen, die die Reaktionsfähigkeit und das Körperbefinden beeinträchtigen können. Bei Verstößen hiergegen ist der Veranstalter berechtigt, den Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen.

6.6 Vor der Veranstaltung muss der Trainer/Coach/Seminarleiter des Veranstalters über gesundheitliche Probleme und etwaige Erkrankungen informiert werden, damit der entsprechende Teilnehmer bestmöglich vor Schaden bewahrt werden kann.

6.7 Bei erkennbaren gesundheitlichen Problemen ist der Veranstalter berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnahmegebühr anteilig in Rechnung zu stellen. Der Nachweis eines geringeren Aufwandes bleibt dem Teilnehmer unbenommen.

6.8 Veranstaltungen und Seminare, gerade solche im sog. Outdoorbereich sind nie ohne ein Restrisiko. Gegen einen Unfall und Bergung ist jeder Teilnehmer nur im Rahmen seiner eigenen Unfallversicherung versichert.

## **7. Verschwiegenheitspflicht**

Der Veranstalter verpflichtet sich, während der Dauer einer Veranstaltung und auch nach deren Beendigung, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Teilnehmers/Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren.

## **8. Haftung**

8.1 Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftung für Garantien erfolgt verschuldensunabhängig. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter ausschließlich nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen und Vertretern haftet der Veranstalter in demselben Umfang.

8.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes (8.1) erstreckt sich auf Schadensersatz neben der Leistung, den Schadensersatz statt der Leistung und den Ersatzanspruch wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der Haftung wegen Mängeln, Verzugs oder Unmöglichkeit.

## **9. Schlussbestimmung**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

## **10. Sonstige Bestimmungen**

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Amtsgericht ist Zossen.

Heinersdorf, 01.07.2022

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den Selbstverlag von Schweitzer projects



## Schweitzer projects

Heike Schweitzer  
An den Wiesen 1  
14979 Heinersdorf

fon: 033701-35077  
fax: 033701-35078  
mail: buch@schweitzer-projects.de

Umsatzsteuer-ID: DE243074227

---

### 1. Geltungsbereich

Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte des Selbstverlegers und Autors Heike Schweitzer, im Folgenden „Schweitzer projects“ oder „wir“ nach diesem Vertrag mit Verbrauchern und Unternehmern, nachstehend "Kunden" genannt.

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Teilnehmer schriftlich bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht in Textform Widerspruch erhebt. Der Teilnehmer muss den Widerspruch innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen an den Veranstalter absenden.

### 2. Preise

Die Preise von Schweitzer projects gelten ab Lager- bzw. Verlags- oder Druckort. Soweit nicht anders vereinbart, trägt die Kosten für Versand und Verpackung der Ware der Kunde. Die Ermittlung der Versandkosten erfolgt bei Auslieferung der Ware. Die angegebenen Preise sind Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Den Anteil der Mehrwertsteuer weisen wir auf jeder Rechnung aus. Die Preise für Bücher unterliegen in der Regel dem Preisbindungsgesetz. Es gilt daher der vom Verlag festgelegte gültige Ladenpreis, soweit dieser bei Vertragsabschluss bereits festgelegt ist. In allen anderen Fällen gilt der jeweils gültige Ladenpreis zum Zeitpunkt der Auslieferung. Preisänderungen aufgrund von Druckfehlern und Irrtum behalten wir uns vor. Die Darstellung unseres Sortiments in Onlineshops, Apps und eReadern stellt kein rechtlich bindendes Angebot i.S.d. §§ 145 ff BGB dar, sondern einen unverbindlichen Onlinekatalog.

### 3. Lieferbedingungen, Transportschäden für Verbraucher

Wir liefern ausschließlich nur innerhalb von Deutschland. Versandkostenfreie Lieferungen erfolgen ausschließlich als Aktionsangebot bei einer Einzel-Buch-Zustellungen. Mehrfachbestellungen sind davon ausgeschlossen. Kunden werden generell bei jeder Bestellung erst nach Zahlung per Vorkasse und PayPal beliefert. Ein Versand außerhalb Deutschlands findet nur nach Absprache und Bestätigung der Versandkosten-Übernahme durch den Kunden statt.

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte möglichst sofort beim Zusteller und nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu uns auf. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte, keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns damit, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

#### **4. Lieferbedingungen für den Buchhandel**

Für Unternehmer gilt: Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht auf Sie über, sobald wir die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert haben. Unter Kaufleuten gilt die in § 377 HGB geregelte Untersuchungs- und Rügepflicht. Unterlassen Sie die dort geregelte Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Dies gilt nicht, falls wir einen Mangel arglistig verschwiegen haben.

#### **5. Selbstbelieferungsvorbehalt**

Ist das von Ihnen bestellte Produkt bei uns nicht verfügbar, weil wir von unserem zuverlässigen Lieferanten ohne eigenes Verschulden trotz Aufgabe einer deckungsgleichen Bestellung nicht beliefert werden, erhalten Sie unverzüglich eine Mitteilung per E-Mail. Wir werden dadurch von unserer Leistungspflicht frei und können vom Vertrag zurücktreten. Haben Sie bereits Zahlungen geleistet, erstatten wir diese unverzüglich.

#### **6. Eigentumsvorbehalt**

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Für Unternehmer gilt ergänzend: wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Sie dürfen die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsbetrieb weiterveräußern. Sämtliche aus diesem Weiterverkauf entstehenden Forderungen treten Sie in Höhe des Rechnungsbetrages im Voraus an uns ab und wir nehmen diese Abtretung an. Sie bleiben zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Wir dürfen die Forderungen auch selbst einziehen, soweit Sie Ihrer Zahlungsverpflichtung nicht nachkommen.

#### **7. Zahlungsbedingungen**

Rechnungen sind nach Fälligkeit zahlbar ohne Abzug. Rechnungen und Mahnungen werden maschinell erstellt, sie können dem Kunden per Brief, Telefax oder E-Mail zugesandt werden.

Zahlungsansprüche werden sofort bzw. zum explizit auf der Rechnung angegebenen Fälligkeitsdatum fällig. Erfolgt die Zahlung nicht zur Fälligkeit, gerät der Kunde automatisch in Verzug. Wir sind für diesen Fall berechtigt, bei Verbrauchern Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) zu verlangen.

Bei Kaufverträgen zwischen Unternehmen werden Verzugszinsen i.H.v. 9% über dem jeweiligen Basiszinssatz der EZB, Mahngebühren und eine pauschale Aufwandsentschädigung nach §288 Absatz 5 BGB fällig.

Dem Kunden entstehen weitere Gebühren, wenn er der schriftlichen Aufforderung, offene Rechnungen zu begleichen, nicht in der gesetzten Frist nachkommt. Mit der Mahnung wird eine Gebühr fällig, diese beträgt 5,00 €.

Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn er seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit berechtigt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

#### **8. Untersuchungs- und Rügepflicht für Unternehmer**

Der Inhalt einer Sendung gilt als mit der Rechnung übereinstimmend und frei von erkennbaren, durch Schweizer projects zu vertretenden Mängeln, wenn der Kunde nicht unverzüglich nach Eingang der Sendung die Abweichung anzeigt und die Mängelrüge geltend macht. Bei Beanstandungen müssen Datum, Art der Sendung, Inhalt und Nummer der Sendung angegeben werden. Im Übrigen gilt § 377 HGB.

## 9. Kundenrezension

Verfassen Sie eine Kundenrezension, sind wir berechtigt, diesen Text über alle Kanäle, z.B. den Onlineshops und Social Media Auftritte von Schweitzer projects anzuzeigen. Wir behalten uns vor, eine Rezension nicht oder nur für einen begrenzten Zeitraum und, soweit dies aus rechtlichen Gründen geboten ist (z.B. bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten), gekürzt anzuzeigen. Kundenrezensionen geben ausschließlich Ihre Meinung wieder und stimmen nicht unbedingt mit unserer Auffassung überein.

## 10. Widerrufsrecht für Verbraucher, bzw. Widerrufsrecht bei Verträgen mit Verbrauchern

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie das nachfolgend beschriebene Widerrufsrecht.

>>> Widerrufsbelehrung <<<

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Das Widerrufsrecht erlischt beim Kauf von eBooks mit dem Zugang der PDF-Datei beim Kunden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Schweitzer projects, An den Wiesen 1, 14979 Großbeeren (Telefon: 033701 – 350 77, Fax: 033701 – 350 78 (Euro 0,14/min Festnetz T-Com/Mobilfunknetze ggf. höher), E-Mail: buch@schweitzer-projects.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

>>> Folgen des Widerrufs <<<

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

>>> Hinweis auf Nichtbestehen des Widerrufsrechts <<<

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei den gelten gesetzlichen Ausnahmen gemäß § 312 g Abs. 2 BGB.

>>> Ende der Widerrufsbelehrung <<<





## **11. Widerrufs- und Rückgaberecht für den Buchhandel**

Für Rücksendungen (Remissionen) ist vorher die Zustimmung von Schweitzer projects einzuholen. Schweitzer projects behält sich bei ungenehmigten Remissionen die Zurückweisung vor. Remissionen sind ferner dann ausgeschlossen, wenn die Titel veraltet, nicht mehr im Verlagsprogramm oder inzwischen durch Neuauflagen ersetzt worden sind. Remissionen aus Barsortimentsbezügen werden grundsätzlich nicht genehmigt.

Rücksendungen müssen grundsätzlich frei Haus erfolgen. Vorab durch den Verlag schriftlich genehmigte Remissionen, die unter Angabe der Bezugsdaten erfolgen, werden auf der Grundlage der ursprünglichen Bezugskonditionen gutgeschrieben.

Falschliefungen und beschädigt bzw. ohne Angaben von Bezugsdaten eingehende Exemplare sowie nicht genehmigte Remissionen werden nicht gutgeschrieben. Diese Exemplare liegen 14 Tage ab Eingangsdatum der Remittende abholbereit in der Auslieferung. Nach Ablauf der Frist sind jegliche Ansprüche erloschen.

Remissionszusagen Schweitzer projects erfolgen unter der aufschiebenden Bedingung, dass sich die zurückgesandten Bücher in einem eindeutig wiederverkaufsfähigen Zustand befinden. Preisaufkleber müssen rückstandsfrei entfernt sein.

Rücksendungen (Remissionen) sind, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, zu senden an:  
Schweitzer projects, An den Wiesen 1, 14979 Großbeeren

## **12. Bonitätsprüfung**

„Die Firma Schweitzer projects behält sich vor, die Bonität ihrer Kunden vor Annahme der Bestellung von mehr als 10 Büchern in geeigneter Weise zu überprüfen. Zur Berechnung des Wahrscheinlichkeitswertes (Score) werden die Anschrift-Daten des Kunden mit herangezogen.

Der Kunde stimmt dem hiermit ausdrücklich zu. Bonitätsinformationen auf Basis, mathematisch-statistischer Verfahren unter Verwendung von Anschriftenverfahren beziehen wir von renommierten Wirtschaftsauskunfteien.

## **13. Streitschlichtung**

Ab dem 15. Februar 2016 stellt die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit Ihrer Online-Bestellung zunächst, ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. In diesem Zusammenhang sind wir gesetzlich verpflichtet, Sie auf unsere E-Mail-Adresse hinzuweisen. Diese lautet: buch@schweitzer-projects.de.

Wir sind bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten aus unserem Vertrag einvernehmlich beizulegen. Darüber hinaus sind wir zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren nicht verpflichtet und können Ihnen die Teilnahme an einem solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

## **14. Schlussbestimmung**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Geltung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Das zuständige Amtsgericht ist Zossen. Ist der Kunde Verbraucher kann auch das Recht am Wohnsitz des Kunden anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

Heinersdorf, 01.07.2022